

## Zuwanderungsrecht: Vom Provisorium zur Einwanderung?

20 Jahre Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht

28.–30. Januar 2005  
Stuttgart-Hohenheim

in Zusammenarbeit mit:  
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.  
DGB, Landesbezirk Baden-Württemberg  
Diakonisches Werk Württemberg e.V.

## Programm

20 Jahre Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht

Freitag, 28. Januar 2005

bis 17.30 Uhr  
Anreise und Imbiss

18.00 Uhr  
**Begrüßung**

Akademiedirektor Dr. Abraham P. Kustermann

18.30 Uhr  
**Grußworte**

Landtagsvizepräsident Frieder Birzele MdL  
Ministerialdirektor Max Munding, Innenministerium Baden-Württemberg  
Direktorin Dr. Irme Stetter-Karp, Caritasverband Rottenburg-Stuttgart  
Kirchenrat Henry von Bose, Diakonisches Werk Württemberg (Vorstand)  
Reiner Bliesener, Vorsitzender des DGB-Landesbezirks Baden-Württemberg  
Stefan Berglund, UNHCR Berlin

19.45 Uhr  
**Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht:  
Ort der Träumer oder Ort des Traums von der migrationspolitischen Vernunft?**

Dr. Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung München

20.30 Uhr  
**Vom Ringen um eine angemessene Einwanderungspolitik: Härtefallregelungen**

Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerin für Inneres und Sport des Saarlandes

Samstag, 29. Januar 2005

9.00 Uhr  
**Die Entwicklung des Status von Ausländern in Gesetzgebung und Rechtsprechung**

Dr. Ninon Colneric, Richterin am Europäischen Gerichtshof, Luxemburg  
Bertold Sommer, Richter am Bundesverfassungsgericht a.D., Berlin  
Dr. Marion Eckertz-Höfer, Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsgerichts, Leipzig  
Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer, Universität Jena

12.00 Uhr  
**Kirche und Einwanderung**  
Migrationspolitik und die kirchliche Option für die Fremden  
Weihbischof Dr. Joseph Voß, Vorsitzender der Kommission XIV (Migration) der Deutschen Bischofskonferenz

12.30 Uhr  
Mittagessen

14.00 Uhr  
**Das neue Zuwanderungsgesetz**  
Parl. Staatssekretärin Ute Vogt, Bundesministerium des Innern

Ausländerrecht  
Dr. Bertold Huber, Vors. Richter am VG Frankfurt/Main

Zuwanderung aus humanitären Gründen  
Prof. Dr. Thomas Groß, Universität Gießen

16.00 Uhr  
**Foren zu aktuellen Fragestellungen des neuen Zuwanderungsgesetzes, Teil I**

Sprache und Integration  
Wolfram Molitor, Vors. Richter am VG Darmstadt

Übergangsregelungen und Aufenthalts-Verfestigung  
Paul Middelbeck, Ministerialrat im Innenministerium Niedersachsen, Hannover

Die Rechtsstellung der Unionsbürger aus den Beitrittsstaaten  
Richtlinien-Umsetzungsbedarf Unionsbürger – Änderungen im Freizügigkeitsgesetz/EU und anderen Rechtsgebieten

Sybille Röseler, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlingen und Integration  
Dr. Gisbert Brinkmann, Jurist, Bonn

Neuorientierung des Flüchtlingschutzes in Deutschland – GFK, EU Qualifikationsrichtlinie und Zuwanderungsgesetz  
Wilfried Buchhorn, UNHCR Berlin  
Dr. Ralph Göbel-Zimmermann, Vors. Richter am VG Gießen

Richtlinien-Umsetzungsbedarf Drittstaatangehörige (v.a. Daueraufhältige und Familiennachzug)  
Anne Walter, Universität Osnabrück

Neue Wege bei der beruflichen Integration von Migranten  
Jürgen Schröder, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Auswirkungen der Sozialreformen auf AusländerInnen  
Georg Classen, Flüchtlingsrat Berlin  
Dr. Ralf Rothkegel, Richter am Bundesverwaltungsgericht,  
Leipzig

Richtlinien-Umsetzungsbedarf Flüchtlinge  
Harald Meyer, Richter am VG Braunschweig  
Dr. Michael Maier-Borst, Arbeitsstab der Beauftragten der  
Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Kettenduldungen  
Hubert Heinhold, Rechtsanwalt, München  
Rainer M. Hofmann, Rechtsanwalt, Aachen

19.15 Uhr  
**Foren zu aktuellen Fragestellungen des neuen Zu-  
wanderungsgesetzes, Teil II**

Zugang zum Arbeitsmarkt für Drittstaatsangehörige  
Dagmar Feldgen, Bundesministerium für Wirtschaft und  
Arbeit

Rechtliche Probleme bei ausländischen und binationalen  
Familien  
Michael Schlikker, Justitiar, Bundestagsfraktion Bündnis  
90/Die Grünen, Berlin

Richtlinien-Umsetzungsbedarf Unionsbürger – Änderungen  
im Freizügigkeitsgesetz/EU und anderen Rechtsgebieten  
Prof. Dr. Klaus Sieveking, Universität Bremen  
Dr. Rolf Gutmann, Rechtsanwalt, Stuttgart

Antidiskriminierung  
Dr. Silke Laskowski, Geschäftsführerin der Forschungsstel-  
le für Rechtsfragen der internationalen Migration, Universi-  
tät Hamburg

Abschiebungshaft aus juristischer und ethischer Perspek-  
tive  
Dr. Markus Babo, Universität Luzern  
Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Richter am Amtsgericht  
Rottweil

Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen  
Dr. Ralph Göbel-Zimmermann, Vors. Richter am VG Gie-  
ßen

Härtefallregelungen  
Katrin Gerdsmeyer, Kommissariat der deutschen Bischöfe,  
Berlin  
Dr. Monika Lücke, Dienststelle des Bevollmächtigten des  
Rates der EKD, Berlin

§ 69 AuslG – § 81 AufenthG – alles neu?  
Klaus Dienelt, Richter am VG Darmstadt

„Kopftuch-Diskussion“ in Deutschland und Frankreich –  
Entwicklungen nach dem Urteil des Bundesverfassungsge-  
richts  
Dr. Tarik Tabbara LL.M., Arbeitsstab der Beauftragten der  
Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Dr. Claire Saas, Paris

Katholisches Forum "Leben in der Illegalität": Ziele und  
Strategien  
Pater Dr. Jörg Alt SJ, Berlin

21.00 Uhr  
**Hohenheim All Stars**  
Dusko "The Duke" Gojkovich (tp), Ralf "The Judge" Rothke-  
gel (ts), Thilo Wagner (p), Günter Lenz (b), Gregor Beck  
(dr)

**Sonntag, 30. Januar 2005**

8.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pater Dr. Jörg Alt SJ

9.15 Uhr  
**Integration im Zuwanderungsgesetz**  
Erwin Schindler, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
Gabriele Erpenbeck, Ausländerbeauftragte des Landes  
Niedersachsen

10.30 Uhr  
**Abschaffung von Kettenduldung und allgemeine Blei-  
berechtigungsregelungen**  
Dr. Dieter Wiefelspütz MdB, Innenpolitischer Sprecher der  
SPD-Bundestagsfraktion

11.30 Uhr  
**Europa: Aktuelle Konflikte im Zusammenleben der  
Kulturen – ein notwendiger Lernprozess?**  
Staatssekretärin Marieluise Beck MdB, Beauftragte der  
Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Peter Altmaier MdB, Justitiar der CDU/CSU-  
Bundestagsfraktion  
Prof. Dr. Kees Groenendijk, Kath. Universität Nijmegen

**Tagungsleitung**

Klaus Barwig, Dr. Gisbert Brinkmann, Klaus Lörcher,  
Dr. Christoph Schumacher

## Zur Teilnahme

### Kosten

Tagungsbeitrag (incl. Pausenkaffee) EUR 75,00  
Verpflegung EUR 36,00  
2 Übernachtungen im EZ (m.Fr.) EUR 65,00  
2 Übernachtungen im DZ (m.Fr.) EUR 55,00  
Auszubildende, Studierende bis 30 Jahre und Arbeitslose:  
2 Übernachtungen im DZ (m.Fr.) EUR 39,00  
sowie Befreiung vom Tagungsbeitrag

### Anmeldung

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Referatsassistentin Silke Schlichting und Gudrun Suchomel  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 721; Fax: +49 711 1640 821  
E-Mail: suchomel@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmel-  
dekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 10. Januar  
2005. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Die Anmel-  
dung gilt als angenommen, wenn sie nicht kurz nach  
Anmeldeschluss eine Absage erhalten. Bitte kommen sie  
nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Fernbleiben von der  
Tagung stellen wir Ihnen die Gesamtkosten in Rechnung.  
Ersatz durch eine andere Person befreit von den Storno-  
gebühren.

### Tagungszentrum und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität  
Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der  
Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn  
(U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-  
Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-  
Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstati-  
on sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in  
Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die  
Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die  
Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn  
A8 anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt  
„Flughafen“ in Richtung Plieningen. Sie bleiben auf der  
Hauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der  
„Wirtschaft Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Ho-  
henheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße  
abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungshaus  
benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.